Marks by the composer

Comala

von

GADE.

Op. 12.

Clavierauszug.

Leipzig, bei Breitkopf & Härtel.

Pr. 3 Thlr 10 Ngr

681

9a

COMALA

Dramatisches Gedicht mit Gesang

für Solo, Chor und Orchester

in Musik gesetzt

von

NIELS W. GADE.

Op. 12.

Clavierauszug.

Eigenthum der Verleger!

Leipzig, bei Breitkopf & Härtel.

Pr: 3 Thlr: 10 Ngr.

7540.

Eingetragen in das Vereinsarchiv

SEINER MAJESTÄT

dem Könige von Dänemark

CHRISTIAN VIII.

ehrfurchtsvoll gewidmet.

M. M.
♩ = 84

EINLEITUNG.

Niels, W. Gade, Op. 12.

Molto moderato.

PIANOFORTE.

pp

cresc.

f

mf

pp

dim.

p

cresc.

f

p

p

mf

p

p

dim.

pp

attacca № 1.

2 DEC 68

N°1. CHOR DER KRIEGER UND BARDEN.

(d = 76)

Andante. Allegro non troppo.

PIANOFORTE. *ff* Corno *p* *pp* *pp* *f* *dim.* *p*

Tenori. *mf* Auf! auf!

Bassi. *mf* Auf! auf! auf! lautschallt das Horn, laut schallt das

cres *cen* *do*

f auf! erhebt das Pa_nier, er_hebt das Pa_nier, auf in die Schlacht, *ff* Fin_gal

f Horn, auf, auf, auf in die Schlacht, *ff* Fin_gal

führt uns zum Sieg, Fin_gal führt uns zum Sieg,

führt uns zum Sieg, Fin_gal führt uns zum Sieg,

tr

folgt ihn dem Kö_nig von Mor _ wen. Auf! Laut schal_let das

folgt ihn dem Kö_nig von Mor _ wen. Auf! er_hebt das Pa_nier, er_hebt das Pa_

Horn, auf, auf in die Schlacht, auf in die Schlacht, auf in die

nier, auf, auf in die Schlacht, auf in die Schlacht.

Schlacht. Stürmt in Ca_raculs Hee _ re wie Gei _ ster der Luft,

Stürmt in Ca_raculs Hee _ re wie Geister aus Höhen der Luft, stürmt in Ca_ra_culs

stürmt in Ca _ raculs Hee _ _ re wie Gei _ ster der Luft, folgt ihm dem König der

Hee _ re wie Geister aus Höhen der Luft, folgt ihm dem König der

ihm

Spee - - re, folgt ihm, folgt ihm folgt folgt ihm, folgt

Spee - - re, folgt ihm, folgt ihm, folgt ihm

loco.

ihm, rufet die Fein_de, rufet die Feinde, ruft sie zur Schlacht, scheuet den Tod nicht,

fz

scheut nur die Flucht. Auf! auf! Hört, hört die

fz

p

Stim_men der Ah - - nen! Hört, hört die Stim_men der

pp

pp

p

Ah - - - nen! Auf! auf! kaum grauet der Tag und

Auf! auf!

Ca - racul liegt besiegt vom Kö - nig von Mor - - wen, folgt ihm dem

Kö - nig von Mor - wen, folgt ihm dem König von Mor - wen, folgt ihm, dem Kö - nig,

Morwen, folgt ihm dem Kö - nig, folgt ihm dem

folgt ihm dem Kö - - nig von Mor - wen.

Kö - nig dem

(♩ = 84 ~~80~~)

Nº 2.

Andante. (Frei im Takte .)

Fingal.

PIANOFORTE.

f

Heu_te noch brech ich des stol_zen Kö_nigs

fff *fff* *fff*

Macht, mit sei_nem Blu_te sol_len sich röthen Ca_runs Wellen, die Ber_ge sol_len wieder_

hal_len, wenn er im Kampf und sei_ne Schaaren fal_len. Wie Win_de das

tr tr

Laub, will ich der Fein_de Heer zer_streu_en.

fz *ff*

tr tr

Più lento.

dol. *rit.*

Co_ma_la! noch eh die Nacht sich en_det, kehr ich zu_rück zu

p *dim.*

Ped. ✻

(♩ = 80)

Andante con moto.

dir. Leb wohl, du Ge-lieb-te, fürchte nichts, fürchte nichts, mit

mir ist der Sieg im Bunde und die Lie-be. Leb wohl

Comala

du Licht mei-ner See-le! kein Strahl erhellt nur schwach mir die Pfa-de; in Nacht

ist al-les, ist al-les ge-hüllt. Fürch-te nichts, fürch-te

Fingal.

nichts, mit mir ist der Sieg im Bun-de und die Lie-be, du Ge-liebte, o

Comala.

agitato.

O Fin_gal, mögen die Vä_ter dich schüt___

___ fürch_te nichts. Leb wohl, Ge_lieb_te. Fürch_te

dim. *p* *mf*

zen, o Fin_gal, mögen die Vä_ter dich schüt___

nichts, Ge_lieb_te. Leb wohl, fürch_te

f

zen, er_liegst du, find ich auf die__sem

nichts, Ge__lieb_te,

f

Fel - - sen mein Grab. O Fin - - - gal, o

fürch - te nichts, o fürch - te nichts Ge -

dolce

mö - gen die Vä - ter dich schüt - - zen, o Fin - gal, mögen die

lieb - te, leb wohl Ge - lieb - - te,

dol.

Vä - - ter dich schüt - - zen.

fürch - - te nichts, o du Ge - lieb - te, leb wohl, du Ge lieb - - te, fürchte

nichts, Ge_lieb - - te, fürchte nichts. Noch eh der Morgen graut, liegt Ca_ra_cul todt

und ich in dei_nen Armen, o fürch_te nichts, leb wohl, Ge - lieb - -

dol.

Leb wohl, leb wohl Ge - lieb - ter, leb wohl,

te, leb

rit. a tempo.

leb wohl, leb wohl.

wohl, leb wohl, leb wohl.

rit. a tempo.

Ped.

№ 3. CHOR DER KRIEGER.

(d = 76)

Allegro non troppo.

Chor.

Tenori.

Bassi.

PIANOFORTE.

Corno.

f Auf,

f Auf, auf in die

ff *ff*

auf, auf in die Schlacht, Fingal führt uns zum Sieg. Auf, auf in die

Schlacht, auf in die Schlacht, Fingal führt uns zum Sieg. Auf, auf in die

ff *fz*

Schlacht, Fin - gal führt uns zum Sieg, folgt ihm dem Kö - nig von

Schlacht, Fingal führt uns zum Sieg, auf, folgt ihm dem Kö - nig von

Mor - wen, folgt ihm dem Kö - nig von Mor - wen. Auf!

Mor - wen, folgt ihm dem Kö - nig von Mor - wen. Auf! er - hebt das Pa -

Laut schal - let das Horn, auf, auf in die Schlacht ___ auf in die

nier, er - hebt das Pa - nier, auf, auf in die Schlacht ___ auf in die

Schlacht ___ auf in die Schlacht, auf, auf,

Schlacht ___ auf in die Schlacht, auf, auf,

auf, folgt ihm, folgt ihm, folgt ihm, folgt ihm, folgt

auf, folgt ihm, folgt ihm, folgt ihm, folgt

ihm, folgt ihm, ru_fet die Feinde, ru_fet die Fein_de, ruft

ihm, folgt ihm, ru_fet die Feinde, ru_fet die Fein_de, ruft

fz

__ sie zur Schlacht, ru_fet die Fein_de zur Schlacht, ruft __ sie zur

__ sie zur Schlacht, ru_fet die Fein_de zur Schlacht, ruft __ sie zur

fz

Schlacht, auf, auf in die Schlacht, auf, auf in die Schlacht, auf in die

Schlacht, auf in die Schlacht, auf, auf, auf in die Schlacht, auf, auf,

Schlacht auf, auf in die Schlacht.

auf in die Schlacht, auf, auf in die Schlacht.

dim.

mf

dim.

p

p

dim.

Corno

pp

dim.

pp

(♩= 72)

№ 4.

Andante.(Frei in Tackte.)

Comala.

PIANOFORTE.

pp

O grau-en-vol-le Stil-le; da-hin, da-

sempre pp

pp

hin sind die lieb-li-chen Träume, mir bleibt nur Angst und Ge-fahr; o grauen-vol-le

Stil-le, nichts hör ich mehr, als in der Fer-ne nur des Stromes Rauschen; nichts seh ich mehr, als dunkle

Wolken wetter-leuchtend in der Ferne. Dahin, da-hin sind die lieb-li-chen Träume, da-hin.

(♩= 84)

Andantino.

Comala.

Dersagrena. *dol.*

Kla_ge nicht, wa_rum die Thräne? noch lebt Fingal, der Held. O kla_ge nicht, wa_

Melicona. *dol.*

Kla_ge nicht, wa_rum die Thrä_ne? noch lebt Fingal, der Held. O kla_ge nicht, wa_

Chor der Jungfrauen.

p

Kla_ge nicht, o kla_ge nicht, wa_

p

Kla_ge nicht, o kla_ge nicht, wa_

Kla_ge nicht, o kla_ge nicht, wa_

Andantino.

p *p*

mf

rum die Thrä_ne? noch lebt Fin_gal, der Held, noch lebt Fin_gal, der Held. Wa_

mf

rum die Thrä_ne? noch lebt Fin_gal, der Held, noch lebt Fin_gal, der Held. Wa_

mf

rum die Thrä_ne? noch lebt Fin_gal, der Held, noch lebt Fin_gal, der Held. Wa_

mf

rum die Thrä_ne? noch lebt Fin_gal, der Held, noch lebt Fin_gal, der Held. Wa_

Dersagrena und Melicoma mit Chor.

rum bangt deine See - le, wa - rum bangt deine See - le um ihn, der die Furcht nicht kennt? o

rum bangt deine See - le, wa - rum bangt deine See - le um ihn, der die Furcht nicht kennt? o

rum bangt deine See - le, wa - rum bangt deine See - le um ihn, der die Furcht nicht kennt? o

f *p* *dim.*

Recit.

kla - ge nicht, kla - ge nicht, kla - ge nicht, kla - ge nicht.

kla - ge nicht, kla - ge nicht, kla - ge nicht, kla - ge nicht.

kla - ge nicht, kla - ge nicht, kla - ge nicht, kla - ge nicht.

pp *mf* *dim.*

poco lento

Comala.

Da - hin, da - hin sind die liebli - chen Träume, da - hin.

pp *p*

Ped. ✻ Ped. ✻

Andantino.

Dersagrena. (Erzählend.)

Ein_sam sitzt dort Co_mala, sie blickt hin_ab in das Thal, wo_hin sie zo_gen,

p

düs_te_re Ahnung trübt ihr Au_ge. Komm, komm Me_li_coma, die Nacht mit Gesang

animato

animato

ihr zu ver_trei_ben.

accellerando.

Melicoma. *ad lib.*

So last uns ihr singen ein

Lied von Fin_gals Tha_ten, das wie_der_hal_le in Morwens Ber_gen.

ritard.

ritard.

tempo

tempo

mf

riten.

(♩. = 50 ~~48~~)

№ 5. BALLADE.

Andante.

Dersagrena.

Vom Loch_lin kam ge_zo_gen Sua_ran der stol_ze
Es stürm_te ü_ber die Hei_de, es stürmte ü_ber die
Wie sinkt der Mond in die Fluthen, so sank gar bald im

PIANOFORTE.

Held; ü_ber die Mee_res_wo_gen zog er nach Morwens Feld. An
Höhn, Sua_ran im Waf_fen_ge_schmei_de, er such_te den Held von Mor_wen.
Streit der Kö_nig, und musste ver_blu_ten, es hat ihn der Kampf ge_reut. Sie

Fin_gal sich zu rä_chen, schwur er seit Jah_ren schon, die Lan_ze wollt er
Hoch auf dem Ber_ge ge_rü_stet, stand Fin_gal, ein Blitz in der Nacht, wenn's Kö_nig Sua ran ge_
flo_hen, wie auf der Hei_de das Rothwild, von Jä_ger ge_jagt, denn todt im Waffen_ge_

un pooc ritard.

bre_chen mit ihm um Land und Thron.
lü_stet, er war be_reit zur Schlacht.
schmeide lag, der's mit ihm ge_wagt.

dim. *p*

(♩ = 60)

Melicoma.

Sopran II Solo. O hö_re Co_ma_la, was Fin_gal ge_

O hö re Co_ma_la, was Fin_gal ge_

un poco ritard.

Dersagrena mit Chor.

Chor der Jungfrauen

than. O hö - re Co - ma - la, was Fin - gal ge - than, den

than. O hö - re Co - ma - la, was Fin - gal ge - than, den

O hö - re Co - ma - la, was Fin - gal ge - than, den

nie ein Feind ü - ber - wun - den

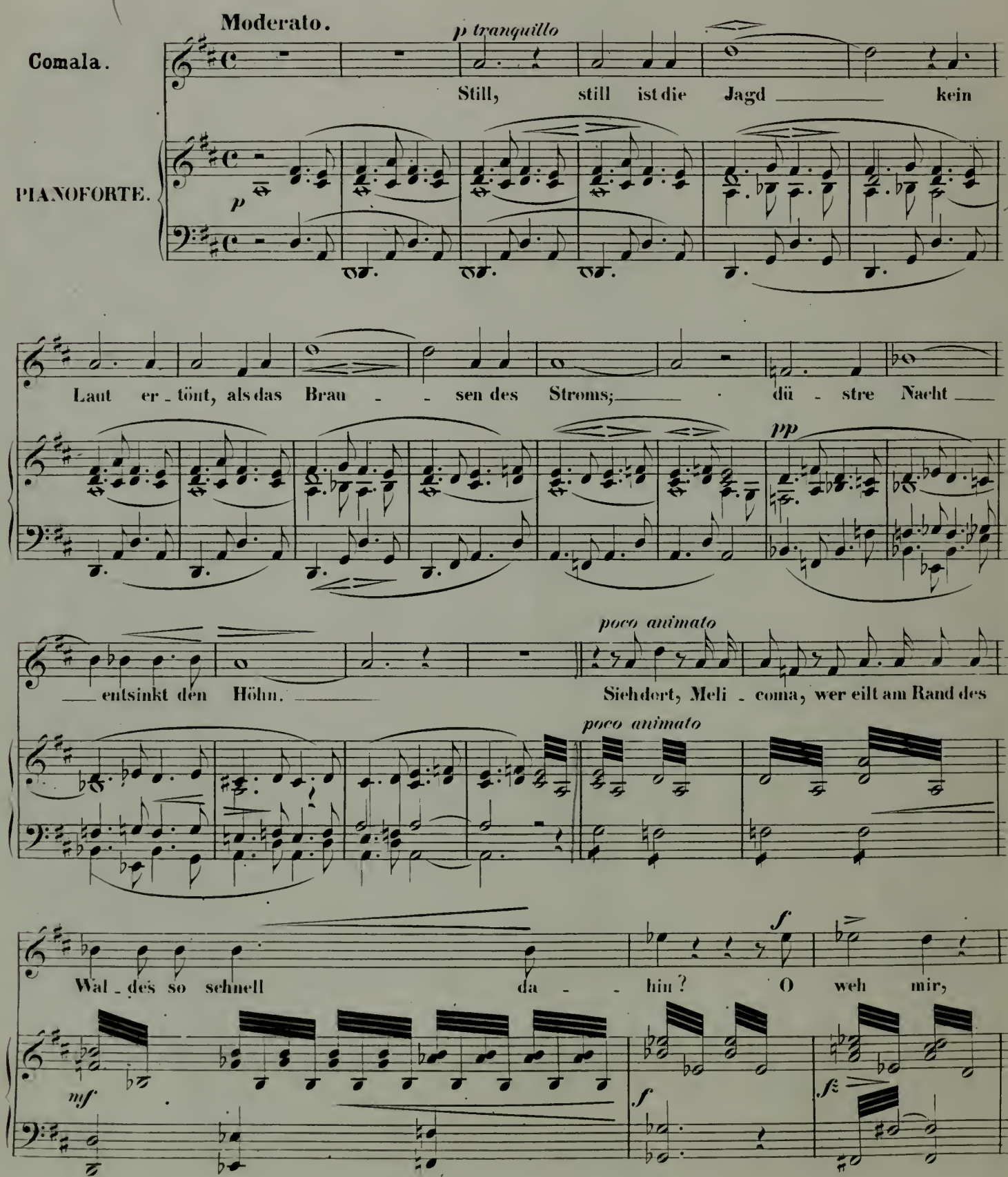
nie ein Feind ü - ber - wun - den

nie ein Feind ü - ber - wun - den

Tempo I?

(♩ = 88)

Nº 6.


Moderato.
Comala.
PIANOFORTE.
p tranquillo
p
Still, still ist die Jagd kein
Laut er_tönt, als das Brau - - sen des Stroms; dü - stre Nacht
pp
entsinkt den Höhn.
poco animato
Sieh dort, Meli - coma, wer eilt am Rand des
poco animato
Wal_des so schnell da - - hin? O weh mir,
mf
f
f
fz

Tempo I°

flieht nicht da_her ein Krie - - ger Fin - - gals?

mf *f* *dim.* *p*

Melicoma.

dol.

Verscheu - che der Angst Ge - bil - de. Einen Hirsch erblick ich, schnell springt er hindurchs

Comala. *agitato* *poco* *stringendo*

Thal. Seht ihr die weissen Ge - stal - ten, rie - - sen -

stringendo *cresc.*

gross? Sie dro - hen uns zu er - drü - cken; Ein Blitzstrahl hellte auf die

f *f* ad lib.

ff Tempo I°

un - ge - heu - ren Lei - ber.

Dersagrena. *tranquillo*

O Co_ma_la, was du sahst sind die

ff Tempo I° *dim.* *p*

Ah_nen nicht, nur Fel_sen, nur Fel_sen, um_spielt vom hel_len Strahl.

Comala.

Wo weilst du Fin_gal, wo weilst du Fin_gal?

rings_umher zieht Nacht__ grau_en auf. Hört ihr

nicht fer_nes Ge_tüm_mel, den We_he_ruf, der Spee_re Rau_schen? sie

flie_hen, sie fliehn einher, sie flie_hen in wil_der Flucht.

(♩=90.)

Dersagrena.

Es ist der Sturm der in den

Melicoma.

Es ist der Sturm der in den

Tempo Iº

Bäu - men rauschet, und aus den Ber - - gen schallt sein E - cho wie - der.

Bäu - men rauschet, und aus den Ber - - gen schallt sein E - cho wie - der.

Comala.

War -

(♩=116) Allegro non troppo.

um o Strom, seh ich dein Was - - ser in Blut? war -

dim.

um o Strom, war - um o Strom?

dim.

p

ö - - de und leer sind dei - ne U - - - fer. war - um o

p

Ped. * p Ped.

Strom, war - um o Strom, war - um seh ich dein Was - ser in

mf

Blut, war - um?

f

Chor der Jungfrauen.

Schreck - lich brau - set der Sturm,

Schreck - lich brau - set der Sturm,

Schreck - lich brau - set der Sturm, kommt lasst uns

cresc. lr f

B.

schreck-lich brau-set der Sturm, lasst uns flie-hen, lasst uns flie-hen,

schreck-lich brau-set der Sturm, lasst uns flie - - hen, lasst uns flie - hen, lasst uns

flie - hen, lasst uns flie - hen, lasst uns flie - hen, lasst uns flie - hen,

kommt, o kommt lasst uns flie - hen, lasst uns flie - hen,

flie - hen, lasst uns flie - - hen, lasst uns flie - hen, eh uns der

kommt, o kommt, kommt lasst uns flie - hen, lasst uns flie - hen, eh uns der

eh uns der Tod hier kommt im flammenden Strahl, lasst uns fliehn, lasst uns

Tod hier kommt im flammenden Strahl, kommt lasst uns flie - - hen, lasst uns flie -

Tod hier kommt im flam - - menden Strahl, lasst uns fliehn, lasst uns flie - -

Comala.

War - um o Strom, seh ich dein

fliehn, lasst uns fliehn, lasst uns fliehn, lasst uns fliehn, lasst uns fliehn.

hen, lasst uns fliehn, lasst uns fliehn, lasst uns fliehn, lasst uns fliehn.

hen, lasst uns fliehn, lasst uns fliehn, lasst uns fliehn, lasst uns fliehn.

Was - - ser in Blut? Schlummert Fin - gal der Held?

Se - het wie die Schat - ten der Ge - fal - le -

Se - het wie die Schat - ten der Ge - fal - le -

Se - het wie die Schat - ten der Ge - fal - le -

Schlummert Fin - - gal? O Tochter der Nacht, o

nen ziehn. O kommt, o

nen ziehn. O kommt, o

nen ziehn. O kommt, o

Tochter der Nacht, blick her - ab aus des Him - - mels Ge-wölk, dass ich schau -

kommt, kommt lasst uns fliehn, lasst uns fliehn,

kommt, kommt lasst uns fliehn, lasst uns fliehn,

kommt, lasst uns fliehn, lasst uns fliehn,

e in dei - nem Strahl den Schim - mer sei - nes Pan - zers, den

kommt lasst uns flie - hen, kommt lasst uns

kommt lasst uns flie - hen, kommt lasst uns

kommt lasst uns flie - hen, kommt lasst uns

con fuoco

Schim - - mer sei - nes Pan - zers, o Tochter der Nacht, o

flie - hen, o kommt, o

flie - hen, o kommt, o

flie - hen, o kommt, o

Tochter der Nacht, blick her - ab, o blick her - ab, o

kommt.

kommt.

kommt.

Toch - - - ter der Nacht, blick her - ab. Wenn

Se - het wie die Schatten der Ge - fal - lenen ziehn;

Se - het wie die Schatten der Ge - fal - lenen ziehn;

Se - het wie die Schatten der Ge - fal - lenen ziehn;

nicht, er - schei - - ne Strahl des To - des, er -

weh uns, weh! Weh uns wenn die

weh uns, weh! Weh uns wenn die

weh uns, weh! Weh uns wenn die

Più Allegro

schei - - - - - ne, du Licht der Vä - ter

Fein - de im Sie - ge sich nahn. Lasstuns flie - hen, lasstuns

Fein - de im Sie - ge sich nahn. Lasstuns flie - hen, lasstuns

Fein - de im Sie - ge sich nahn. Lasstuns flie - hen, lasstuns

Più Allegro

komm und sprü - he, Licht der Vä - - ter komm und

flie - hen, weh uns, se - het

flie - hen, weh uns, se - het

flie - hen, weh uns, se - het

sprü - he, zeig mir im Glan - ze den Hel - - - den zeig

wie die Schat - ten ziehn, weh uns,

wie die Schat - ten ziehn, weh uns,

wie die Schat - ten ziehn, weh uns,

mir den Hel_den, zeig mir den Hel_den, den Hel_den, den

weh uns, weh uns, weh uns, weh uns, weh, wenn die

weh uns, weh uns, weh uns, weh uns, weh, wenn die

weh uns, weh uns, weh uns, weh uns, weh, wenn die

Ped. *

Hel den, der ruht im

Fein de nahm, weh uns,

Fein de nahm, weh uns,

Fein de nahm, weh uns,

To de. Komm und sprühe, komm und

kommt lasst uns flie hen, kommt lasst uns flie hen,

kommt lasst uns flie hen, kommt lasst uns flie hen,

kommt lasst uns flie hen, kommt lasst uns flie hen,

sprü - he, o zeig mir im Glan - - - ze den

weh, weh uns, wenn die Fein - de im

weh, weh, weh uns, wenn die

kommt lasst uns flie - - hen, lasst uns flie - hen, wenn die

Hel - - den der ruht im To - - - - - de.

Sie - - - ge sich nahn, weh uns.

Fein - - de sich nahn, weh uns.

Fein - - de sich nahn, weh uns.

fff

fff

Ped.

attacca N° 7.

№ 7. CHOR DER GEISTER.

(♩=112)

Allegro moderato.

CHOR.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

PIANOFORTE.

p

Wir

Ped.

p

Wir wan - - - - - -

p

Wir wan - - - - - -

p

Auf dem

wan - - - deln auf dem Sturm, wir

pp

deln auf dem Sturm,

deln auf dem Sturm,

Sturm

wan - deln auf dem Sturm

wir

wir

wan - - - - - - -

wan - - - - - - -

auf dem

wir

wan - - deln, wir

deln auf dem Sturm,

deln auf dem Sturm,

Sturm

wan - deln auf dem Sturm

durchs

durchs

in Wol - ken ge-hen uns - re We - - ge;

in Wol - ken ge-hen uns - re We - - ge;

Feld, auf dem Sturm

Feld, auf dem Sturm

wir wan - - - - - - - -

wir wan - - - - - - - -

auf dem

wir wan - - deln, wir

deln auf dem Sturm,

deln auf dem Sturm

Sturm

wan - deln auf dem Sturm

wir wan - - - - - - - -

wir wan - - - - - - - -

auf dem

wir wan - - - deln durchs

deln auf dem Sturm

deln auf dem Sturm

Sturm

wir

Feld ___ auf dem Sturm

wir

wir füh - ren zu den Vätern die Hel - den, die im Kam - - pfe

wir füh - ren zu den Vätern die Hel - den, die im Kam - - pfe

füh - ren zu den Vä - tern heim die Helden, die im Kam - pfe fie - - - - -

füh - ren zu den Vä - tern heim die Helden, die im Kam - pfe fie - - - - -

fie - - - len.

fie - - - len.

len.

Wo der

len.

Wo der

Wo der Kampf ge - -

Wo der Kampf ge - -

Kampf ___ geschehn, in Thä - lern, auf Höhn, wo der

Kampf ___ geschehn, in Thä - lern, auf Höhn, wo der

schehn ___ in Thä - - - lern auf

schehn ___ in Thä - - - lern auf

Kampf ___ geschehn in Thä - lern auf Höhn, wo der

Kampf ___ geschehn in Thä - lern auf Höhn, in

Höh'n.

Höh'n.

Kampf . ge - schehn.

Thä - lern auf Höh'n, dort

B.

ruh'n wir und

Und

Und

nen - - - nen die Na - - - men und

ken - - - - nen je - - - - - - - - - -

ken - - - - nen je - - - - - - - - - -

p

Und ken - - - - nen

ken - - - - - nen je - - - - - - - - - -

den der stirbt. *f* Comala. Ihr Gei - - - - -

den der stirbt.

je - - - den der stirbt.

den der stirbt.

cresc.

f

- - - - - ster der Vä - - - - ter

dim. *mf*

nen - net Je - - - den der

stirbt, nur Fin - - - gal nicht, nur

CHOR.

Auf dem Sturm durchs

Auf dem Sturm durchs

Wir wan - deln auf dem

Wir wandeln auf dem Sturm durchs Feld, wir

Fin - - - gal nicht. Was flü - stern sie und re - den?

Feld, auf dem Sturm, wir füh - ren zu den Vä - tern heim die

Feld, auf dem Sturm, wir füh - ren zu den Vä - tern heim die

Sturm, wir wan - deln auf dem Sturm.

wandeln auf dem Sturm durchs Feld. Wir füh - ren zu den Vä - tern heim die

p *pp*

was flü - stern sie und re - - den? War_um ihr Geister er_schei_net ihr

Hel - - den, die im Kam - pfe fie - - len.

Hel - - den, die im Kam - pfe fie - - len.

Hel - - den, die im Kam - pfe fie - - len.

pp

f

mir? Ge_wiss, er

ff

Ge -

ff

Ge -

ff

Ge_schla_gen ist die grim - - me Schlacht, ge_schla_gen ist die

ff

Ge_schla_gen ist die grim - - me Schlacht, ge_schla_gen ist die

ff

starb, er fiel, ge-wiss er starb.

schla-gen ist die grim - - - - me Schlacht.

schla-gen ist die grim - - - - me Schlacht.

grim-me Schlacht, die grim-me Schlacht.

grim-me Schlacht, ge-schla-gen ist die grim - - me Schlacht

sf

ff

Im Kam - - - - - - pfe

dim.

p

ff

fiel der Schil - - - - - de

ff *dim.*

Der Schil - de Fürst,

dim.

Fürst, im Kam - pfe fiel der Schil - - de Fürst,

ff *dim.*

pp

er schwebet heim zu uns

pp

er schwebet heim zu uns

p *dim.* *pp*

er schwe - bet heim zu uns

p *pp*

er schwe - - bet heim zu uns

p *dim.* *pp*

6

pp

sein Schat

pp

sein Schat

pp

sein Schat

pp

sein Schat

pp

dim.

ten.

dim.

ten.

dim.

ten.

dim.

ten.

pp

Ped.

dim.

(♪ = 88.)

№ 8.

Andante.

Comala.

PIANOFORTE.

O! O! dass ich nicht sitze an Ca - runs Wel-len. O,

o ihn zu be-strö-men mit mei - nen Thrä-nen. Voll von Jammer, in

Ta-gen der Jugend geh ich zur Kluft wo du schlummerst! o. o. dass ich nicht

dol.

si-tze an Ca - runs Wel - len, o Geist

più lento

Fin - gals, ent-flohn zum Ge - wölk schwe-be nie - - der zu

trem.

mir, zu mir, o schwe-be

dim. più lento

dim.

mir! zu mir!

dim.

Co - ma-la folgt dir nach.

(verhallend.)

dim.

№ 9. CHOR DER KRIEGER.

(d = 76)

Andante.

Allegro non troppo.

PIANOFORTE.

pp pp pp pp

cresc. cresc.

mf f

A

Tenori. f

Chor. Ent-flohn ist der Feind' Ge-tö-se, ent-flohn ist der Feind' Ge-tö-se, nicht

Bassi. f

Ent-flohn ist der Feind' Ge-tö-se, ent-flohn ist der Feind' Ge-tö-se, nicht

sieht man sein Ross auf den Hö-hen, nicht sieht man sein Ross auf den Hö-hen, sie

sieht man sein Ross auf den Hö-hen, nicht sieht man sein Ross auf den Hö-hen, sie flo - -

sie flo-hen vor Fingals Ge-walt, vor Fingals Ge-walt,

flohen vor Fingals Ge-walt, vor Fingals Ge-walt, ent - - flohn ist der

ent-flohn ist der Feind

hen vor Fingals Ge-walt, vor Fin - - gals Ge-walt, ent - flohn ist der

Feind' Ge - tö - se, ent-flohn, ent-flohn. Wie Don - ner hin-

Feind' Ge - tö - se, ent-flohn, ent-flohn. Wie Don - ner hin-

fährt im Ge - wöl - ke, hin - fährt im Ge - wöl - ke und

fährt im Ge - wöl - ke, hin - fährt im Ge - wöl - - ke und

Sturm hin - brau - set im Blach - - feld, so stürmte der

Sturm hin - brau - set im Blach - - feld, so stürmte der

Held von Mor - - - wen. Ent - flohn ist der

Held von Mor - - - wen. Ent -

Feind' Ge - tö - se, nicht sieht man sein Ross, sein Ross auf den

flohn ist der Feind, nicht sieht man sein Ross auf den

Hö - hen, nicht sieht man sein Ross auf den Höhen, sie flo - hen vor Fingals Ge -

Hö - hen, nicht sieht man sein Ross auf den Hö - hen, sie flo - hen vor Fingals Ge -

walt, sie flo - hen sie flo - hen, vor Fin - gals Ge - walt,

sie

walt, sie flo - hen vor Fin - gals, vor Fin - gals Ge - walt,

sie

flohn vor

sie flo - hen vor Fin - - - gal, vor

flo - hen vor Fin - gals Ge - walt vor

flo - - - hen vor Fin - - gal, vor

B

Fin. - - gals Ge - walt.

Fin - - gals Ge - walt.

Von den

dim.

B

Von den Hü - geln tönt

Von den Hü - geln tönt fröh - li - cher, fröh - li - cher

Hü - - - geln tönt

Von den Hü - geln tönt fröh - li - cher Sie - - ges -

mf

f

von den Hü - geln tönt

Sie - ges_ruf, den Hü - geln tönt fröh - li - cher Sie - ges_ruf! es

ruf, von den Hü - geln tönt fröh - li - cher Sie - ges_ruf! es

f

es klin - get das Schwert

klin - get das Schwert an die Schil - de, das Schwert es klin - get das

klin - get das Schwert an die Schil - de, es klin - get das

fff

Schwert an die Schil - de, ge - rö - thet in Ca - ra - culs Blut, ge -

Schwert an die Schil - de, ge - rö - thet in Ca - ra - culs Blut, ge -

rö - thet in Ca - ra - culs Blut, es klin - get das Schwert an die

rö - thet in Ca - ra - culs Blut, es klin - get das Schwert an die

Schil - de, es klin - get das Schwert von den Hü - geln tönt fröh - li - cher

Schil - de, es klin - get das Schwert von den Hü - geln tönt fröh - li - cher

Sie - ges_ruf, tönt fröh - li - cher, fröh - li - cher Sie - ges_ruf,

Sie - ges_ruf, tönt fröh - li - cher, fröh - li - cher Sie - ges_ruf,

fröh - li - cher Sie - ges - ruf, tönt fröh - li - cher Sie - ges - ruf, tönt

fröh - li - cher Sie - ges - ruf, tönt fröh - li - cher Sie - ges - ruf, tönt

fröh - li - cher Sie - ges - ruf, tönt fröh - li - cher Sie - ges -

fröh - li - cher Sie - ges - ruf, tönt fröh - li - cher Sie - ges -

ruf. Ent - flohn ist der Feind' Ge - tö - se, ent - flohn ist der Feind' Ge -

(-waft)

ruf. Ent - flohn ist der Feind' Ge - tö - se, ent - flohn ist der Feind' Ge -

tö - se, nicht sieht man sein Ross auf den Hö - hen, nicht sieht man sein Ross auf den

tö - se, nicht sieht man sein Ross auf den Hö - hen, nicht sieht man sein Ross auf den

Hö - hen, sie flo - hen vor Fingals Ge - walt, sie flo - hen, sie

Hö - hen, sie flo - hen vor Fingals Ge - walt, sie flo - hen, sie

flo - hen vor Fin - gals Ge - walt. Ent - flohn vor

flo - hen vor Fin - gals Ge - walt. Ent - flohn, ent - flohn vor

Fingals Ge_walt, vor Fin_gals Ge_walt, ent_flohn ist der Feind vor

Fingals Ge_walt, vor Fin_gals Ge_walt, ent_flohn ist der Feind vor

Fin_gals Ge_walt, ent_flohn vor Fin_gals Ge_

Fin_gals Ge_walt, ent_flohn ___ vor Fin_gals Ge_

walt. ___

walt. ___

dim.

p

120 - -
(♪ = 116)

Nº 10.

Andante con moto.

Chor der Jungfrauen.

Sopran I. Lasst ab vom lau-ten Siegsge-sang ihr Krie-ger Fingals,

Sopran II. Lasst ab vom lau-ten Siegs-ge-sang ihr Krie-ger Fingals,

Alto. Lasst ab vom lau-ten Siegs-ge-sang ihr Krie-ger Fingals,

PIANOFORTE.

schweigt, o schweigt. Es floh der Feind vor eu-rem Arm, doch klagt, doch klagt um uns und euch!

schweigt, o schweigt. Es floh der Feind vor eu-rem Arm, doch klagt, doch klagt um uns und euch!

schweigt, o schweigt. Es floh der Feind vor eu-rem Arm, doch klagt, doch klagt um uns und euch!

Fingal.

Was klaget trau-rig euer

(♩. = 58)

Più vivace.

Ped

Lied? es floh der Feind vor meinem Schwert, es floh der Feind vor mei - nem Schwert, singt

laut die Schlacht an Caruns Fluth, dass bis zur Höh' der Ju-bel dringt, wo Co - ma - la

meiner harrt. —

Tempo I?

Chor.

Lass ab vom lau-ten Siegsgesang, lass ab vom lauten

Lass ab vom lau-ten Siegs-gesang, lass ab vom lauten

Lass ab vom lau-ten Siegs-gesang, lass ab vom lauten

A

Fingal. O Conala!

Siegsgesang, denn nimmer, denn nimmer siehst du Co - ma - la, o klagt, klagt,

Siegsgesang, denn nimmer, denn nimmer siehst du Co - ma - la, o klagt, klagt,

Siegsgesang, denn nimmer, denn nimmer siehst du Co - ma - la, o klagt, o klagt, o

A

Fingal.

O Co - mala! du Licht meiner

klagt um uns. Sie wähn_te dich be_siegt, sie wähnte dich be_siegt und starb; nimmer,

klagt um uns. Sie wähn_te dich be_siegt, sie wähnte dich be_siegt und starb; nimmer,

klagt um uns. Sie wähn_te dich be_siegt, sie wähnte dich be_siegt und starb; nimmer,

See - - - le. Es floh der Feind vor meinem Schwert, der Sturm ist hin, die Sonne strahlt glei

nimmer siehst du Co - ma_la.

nimmer siehst du Co - ma_la.

nimmer siehst du Co - ma_la.

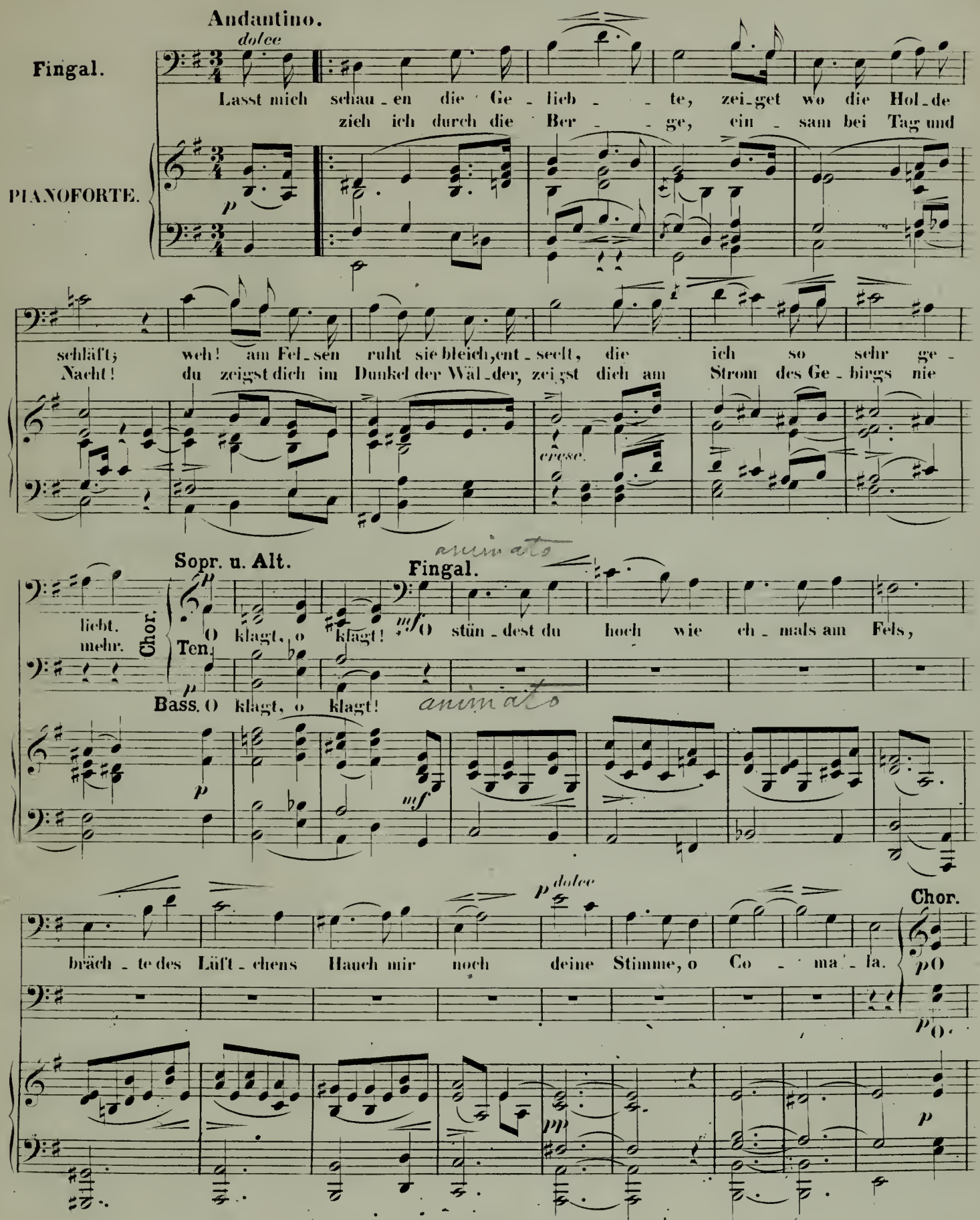
dim. cresc.

du, du Licht meiner See_le! O Co - mala, du liegst und schlummerst todt in der Kluft.

ritard. ritard. lento

(♩ = 69 ~~72~~)

Nº 11.


Andantino.
dolce
Fingal.
Lasst mich schau_en die Ge_lieb_te, zei_get wo die Hol_de
zieh ich durch die Ber_ge, ein_sam bei Tag und
PIANOFORTE.
p
schläft; weh! am Fel_sen ruht sie bleich, ent_seelt, die ich so sehr ge_
Nacht! du zeigst dich im Dunkel der Wäl_der, zeigst dich am Strom des Ge_birgs nie
cresc.
liebt.
mehr.
Chor.
Sopr. u. Alt.
O klagt, o klagt!
Ten.
Bass. O klagt, o klagt!
animato
Fingal.
mf
O stün_dest du hoch wie ch_mals am Fels,
animato
p
mf
bräch_te des Lüft_chens Hauch mir noch deine Stimme, o Co_ma_la.
p dolce
Chor.
p O
p O
pp
p

klagt, o klagt, klagt, o klagt, Co - ma - la!

Fingal. Einsam

klagt, o klagt, klagt, o klagt, Co - ma - la!

All? maestoso.

♩ = 112

Fingal.

Schla - get die Har - - fen, er - hebt den Ge - sang, sin - - get Mor - nis

Jung - fraun, sin - - get ihr Bar - - den Co - ma - las Preis,

Co - ma - las Preis, singet ein Lied ihr nach in der Vä - ter Hei - math.

№ 12. CHOR DER BARDEN UND JUNGFRAUEN.

(♩ = 138.)

Allegro moderato maestoso.

Sopran.
Alt.
Tenor.
Bass.
Chor.

ff *marcato*

Aus den Wol - ken her - ab schau - en die Gei - ster der Ah - -

PIANOFORTE

ff

nen. Aus den Wol - ken her - ab schau - en die Gei - ster der

Ah - - - - - - - nen,

Ped. Ped.

und Blit - ze um - flammen die Jung - frau, Blit - ze um - flam-men die

ff

Aus den Wol - ken her - ab schau - en die Gei - ster der

Jung - - frau. Aus den Wol - ken her - ab schau - en die Gei - ster der

A

Ah - - nen, Blit - ze um-flam-men die Jung - - - frau.

Ah - - nen, Blit - ze um-flam-men die Jung - - - frau.

dim.

A

mf

Wann er - tönt auf der Hai - de ihr Ruf, wann er - hebt sie vom Hü - gel zur

mf

Sopran. I. II.

mf

Strah - - len des Monds tra - gen em -

Alto.

mf

Jagd sich? Strah - - len des Monds tra - gen em -

p

por die See - le der Jung - - frau; send'

por die See - le der Jung - - frau; send'

uns im Trau - - me zu - rück dein Bild und lin - de -

uns im Trau - - me zu - rück dein Bild und lin - de -

p

re die Trau - er, trö - ste das kla - - gen - de Herz.

p

re die Trau - er, trö - ste das kla - - gen - de Herz.

p

p

Soprani.

Tenori.

ff

Bassi. Aus den Wol - ken her - ab schau - en die Gei - ster der Ah - -

ff

marcato.

Soprani.

ff

Alti. Und Blit - ze um - flam - men die Jung - - frau. Blit - ze um -

nen. Und Blit - ze um - flam - men die Jung - - frau. Blit - ze um -

flam - men die Jung - frau und Blit - ze um - flam - men die Jung - -

flam - men die Jung - frau und Blit - ze um - flam - men die Jung - -

Es wink - - ten die

- - frau. Es wink - ten die Gei - - ster der

Es wink - ten die Gei - ster der Gei - -

frau. Es wink - ten die Gei - - ster der Ah - - nen, die

marcato

Gei - - ster der Ah - - nen es

Ah - - nen her - ab, es wink - ten die Gei - - ster

- - - - ster der Ah - - nen, es wink - ten die Gei - -

Gei - - ster der Ah - - nen, es wink - ten die

wink - ten die Gei - - - - ster der

- der Ah - - - - nen, der Ah - -

ster der Ah - - - - - - nen, die Gei - -

Gei - - ster, es wink - ten die Gei - - - - ster

nen, die Gei - - ster der

nen, die Gei - - ster der Ah - - nen, der Ah - -

- - ster, Gei - - ster der

Gei - - - - ster der Ah - - nen, der Ah - -

fz

nen, aus Wol - - ken her - ab, aus Wol - - ken her -

nen, aus Wol - - ken her - ab, aus Wol - - ken her -

Ah - -

ab wink - ten Gei - - ster der Ah - -

ab wink - ten Gei - - ster der Ah - -

8

- - - - - - - - nen

nen, der Ah - - - nen, es wink - ten die Gei -

nen, der Ah - - - nen, es wink - ten die Gei -

8

loco

ff

ster der Ah - - - - - nen. Strah - -

ff

ster der Ah - - - - - nen. Strah - -

ff

len des Mon - des tra - gen die See - - - le, —

len des Mon - des tra - gen die See - - - le, —

— die See - le der lieb - li - chen Jung - - frau, die See - le der

— die See - le der lieb - li - chen Jung - - frau, die See - le der

lieb - li - chen Jung - - frau, es tra - gen em - por die Strah - len des

Monds der lieb - - li - chen Jung - - - frau. Es

wink - ten die Gei - - - ster, es wink - ten die Gei - - ster der

Ah - - - - nen, der Ah - - - - nen.

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY'S

grössere Gesang-Werke

im Verlage von

BREITKOPF & HÄRTEL in Leipzig.

Geistliche und andere grössere Werke.

Op. 42. Der 42. Psalm: Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser.

Partitur *Rg.* 4. — Klavierauszug mit Text *Rg.* 2. — Klavierauszug ohne Text *Rg.* 1. — Klavierauszug zu 4 Händen *Rg.* 1. 5 Ngr. Singstimmen compl. *Rg.* 1. 10 Ngr., *Sopr.*, *Ten.* I., *Ten.* II., *Boss* I., *Boss* II. Solo à 12½ Ngr. Chorstimmen (*Sopr.*, *Alt*, *Ten.*, *Bass*) à 5 Ngr. Orchesterstimmen compl. *Rg.* 3. — *Violine* I., *Violine* II., *Bratsche*, *Violoncell* u. *Boss* à 10 Ngr.

Op. 51. Der 114. Psalm: Da Israel aus Egypten zog, für achtstimmigen Chor und Orchester.

Partitur *Rg.* 3. — Klavierauszug mit Text *Rg.* 2. 10 Ngr. Singstimmen compl. *Rg.* 1. 15 Ngr. *Sopr.* I., *Sopr.* II., *Alt* I., *Alt* II., *Tenor* I., *Tenor* II. *Bass* I., *Bass* II., à 5 Ngr. Orchesterstimmen *Rg.* 2. 15 Ngr. *Violine* I. 5 Ngr., *Violine* II. 7½ Ngr., *Bratsche* 5 Ngr., *Violoncell* mit *Bass* 7½ Ngr.

Op. 52. Lobgesang. Symphonie-Cantate nach Worten d. h. Schrift.

Partitur *Rg.* 12. — Klavierauszug mit Text *Rg.* 5. 15 Ngr. Klavierauszug zu 4 Händen *Rg.* 4. — Klavierauszug zu 2 Händen *Rg.* 3. — Singstimmen cplt. *Rg.* 2. — Solostimmen: *Sopr.* I. 10 Ngr., *Sopr.* II. 2½ Ngr., *Tenor* 10 Ngr. Chorstimmen: *Sopran*, *Alt*, *Tenor*, *Boss* à 10 Ngr. Orchesterstimmen *Rg.* 10. — Quartettstimmen: *Violine* I. *Rg.* 1. 5 Ngr., *Violine* II. *Rg.* 1. *Bratsche*, *Violoncell* mit *Bass* à *Rg.* 1.

Op. 61. Ein Sommernachtstraum von Shakespeare.

Partitur *Rg.* 10. — Klavierauszug mit 4händiger Begleitung u. Text vom Componisten . . 5. — Klavierauszug mit 2händiger Begl. *Rg.* . — Klavierauszug zu 2 Händen ohne Worte *Rg.* 2. 15 Ngr. Singstimmen compl. *Rg.* 1 — *Sopran-Solo* (Erster Elfe) 5 Ngr., *Sopran-Solo* (Zweiter Elfe) 2½ Ngr. Chorstimmen: *Sopran* I., *Sopran* II., *Alt* I., *Alt* II. à 5 Ngr. Orchesterstimmen *Rg.* 8. — Quartettstimmen: *Violine* I. *Rg.* 1., *Violine* II. 20 Ngr., *Bratsche* 17½ Ngr., *Violoncell* u. *Bass* 25 Ngr.

Op. 69. 3 Motetten. (Chöre beim Gottesdienst zu singen.)

N° 1. „Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren".

Partitur 20 Ngr. Singstimmen compl. 10 Ngr. *Sopran, Alt, Tenor, Bass* à 2½ Ngr.

N° 2. „Jauchzet dem Herrn, alle Welt".

Partitur 20 Ngr. Singstimmen compl. 10 Ngr. *Sopran, Alt, Tenor, Bass* à 2½ Ngr.

N° 3. „Mein Herz erhebet Gott den Herrn".

Für Chor und Solostimmen.

Partitur *Rg.* 1. — Singstimmen compl. 20 Ngr. *Sopran, Alt, Ten.* u. *Bass* à 5 Ngr.

Op. 74. Musik zu Athalia von Racine (N° 2 der nachgelassenen Werke).

Partitur *Rg.* 10. — Klavierauszug mit Text *Rg.* 5. — Klavierauszug zu 4 Händen *Rg.* 3. 20 Ngr. Klavierauszug zu zwei Händen *Rg.* 2. 10 Ngr. Singstimmen compl. *Rg.* 2. — Solostimmen: *Sopran* I. 10 Ngr., *Sopran* II. 5 Ngr., *Alt* I. 5 Ngr., *Alt* II. 2½ Ngr. Chorstimmen: *Sopran, Alt, Tenor* und *Boss* à 10 Ngr. Orchesterstimmen compl. *Rg.* 9. — Quartettstimmen: *Violine* I. *Rg.* 1., *Violine* II. 25 Ngr., *Bratsche* 25 Ngr., *Violoncell* und *Bass* 22½ Ngr.

Op. 78. 3 Psalmen für Chor und Solostimmen (für den Domchor zu Berlin). Achtstimmig. (N° 6 der nachgelassenen Werke.)

N° 1. Psalm 2. Warum toben die Heiden.

Partitur *Rg.* 1. — Singstimmen 20 Ngr.

N° 2. Psalm 43. Richte mich Gott und führe meine Sache.

Partitur 20 Ngr. — Singstimmen 10 Ngr.

N° 3. Psalm 22. Mein Gott, warum hast du mich verlassen.

Partitur *Rg.* 1. — Singstimmen 20 Ngr.

Op. 79. Sechs Sprüche für achtstimmigen Chor (für den Domchor zu Berlin). (N° 7 der nachgelassenen Werke.)

N° 1. Weihnachten: *Frohlocket, ihr Völker auf Erden.*

N° 2. Am Neujahrstage: *Herr Gott du bist unsre Zuflucht.*

N° 3. Am Himmelfahrtstage: *Erhuben, o Herr, über alles Lob.*

N° 4. In der Passionszeit: *Herr gedenke nicht unsrer Uebelthaten.*

N° 5. Im Advent: *Lasset uns frohlocken.*

N° 6. Am Charfreitage: *Um unsrer Sünden willen.*

Partitur *Rg.* 1. 5 Ngr. — Singstimmen 20 Ngr.

Op. 89. Heimkehr aus der Fremde. Liederspiel in 1 Akte. (N° 18 der nachgelassenen Werke.)

Partitur *Rg.* 10. — Klavierauszug mit Text *Rg.* 4. — Derselbe zu 4 Händen ohne Text *Rg.* 3. — Derselbe zu 2 Händen ohne Text *Rg.* 2. 20 Ngr. — Orchesterstimmen (geschrieben) mit der Ouverture netto *Rg.* 13. — Dieselben ohne die Ouverture netto *Rg.* 10. — Quartettstimmen: *Violine* I. u. II. netto à *Rg.* 1. 15 Ngr. — *Viola* und *Violoncell* und *Bass* netto à *Rg.* 1. 10 Ngr. mit der Ouverture. — Dieselbe *Violine* I. u. II. netto à *Rg.* 1. 5 Ngr. — *Viola* netto *Rg.* 1. — *Violoncell* und *Bass* netto *Rg.* 1. 10 Ngr. ohne die Ouverture.

Ouvertüre daraus:

Partitur *Rg.* 1. 10 Ngr. — Orchesterstimmen *Rg.* 2. — Für Pianoforte zu 4 Händen 25 Ngr. zu 2 Händen 17½ Ngr.

Op. 93. Musik zu Oedipus in Kolonos des Sophocles für Männerchöre. (N° 22 der nachgelassenen Werke.)

Partitur *Rg.* 10. — Orchesterstimmen *Rg.* 6. — Klavierauszug mit Text *Rg.* 3. 15 Ngr. — Singstimmen *Rg.* 2. 10 Ngr., *Tenor* I. u. II., *Bass* I. u. II. à 17½ Ngr. Zwei Chöre und Melodramen 15 Ngr.

Op. 94. Concertarie für Sopran mit Begleitung des Orchesters (N° 23 der nachgelassenen Werke.)

Recit. Unglückselige! Er ist auf immer mir entflohn!
Infelice! Già dal mio sguardo si dilegno!

Arie. Kehrst wieder gold'ne Tage.
Ah, ritorna età felice.

Klavierauszug 25 Ngr. — Orchesterstimmen *Rg.* 1. 20 Ngr.

Op. 97. Recitative und Chöre aus dem unvollendeten Oratorium Christus. (N° 26 der nachgelassenen Werke.)

Partitur *Rg.* 4. — Orchesterstimmen *Rg.* 3. — Quartettstimmen: *Violine* I. u. II. *Viola* und *Violoncell* und *Bass* à 10 Ngr. — Klavierauszug *Rg.* 2. — Singstimmen 25 Ngr. — *Sopran* und *Alt* 5 Ngr. — *Tenor* und *Bass* à 10 Ngr.

Op. 98. Finale des 1. Aktes aus der unvollendeten Oper. Loreley. Gedichtet von Geibel. (N° 27 der nachgel. Werke.)

Partitur *Rg.* 4. — Orchesterstimmen *Rg.* 3. 10 Ngr. — Quartettstimmen: *Violine* I. 15 Ngr., *Violine* II., *Viola*, *Violoncell* und *Bass* à 10 Ngr. — Klavierauszug . . 1. 15 Ngr. — Singstimmen *Rg.* 1. — Solostimmen (Sopran) 7½ Ngr. — Chorstimmen à 5 Ngr. — 20 Ngr.

Festgesang: Begeht mit heiligem Lobgesang, für Männerchor und 2 Orchester von Blechinstrumenten (zur Eröffnung des am ersten Tage der Säcularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst auf dem Markt zu Leipzig stattgefundenen Feierlichkeiten componirt).

Partitur (geschrieben) netto *Rg.* 2. — Erstes Orchester (geschrieben) netto . . 2 15 Ngr. Zweites Orchester (geschrieben) netto 20 Ngr. Klavierauszug . . 1. —

Lied daraus: Vaterland in deinen Gauen, für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte 5 Ngr.

Verleih uns Frieden (Da nobis pacem, Domine), Gebet nach Luthers Worten für Chor und Orchester.

Partitur 20 Ngr. Klavierauszug 10 Ngr. Singstimmen compl. 7½ Ngr. *Sopran* I. *Sopran* II., *Alt*, *Bass* à 1 Ngr.